

# Diversity@Viadrina

Prof. Dr. Albrecht Söllner, Franziska Lichter

## Hintergrund der Seminarreihe:

Die positiven Versprechen der Globalisierung sind vor allem Innovation, Wachstum, Wohlstand und friedlicher Handel. Doch viele Menschen bezweifeln den Segen der Globalisierung. Die Ergebnisse bei Wahlen in praktisch allen europäischen Staaten sprechen dazu eine klare und beunruhigende Sprache. Wer die Demokratie in Europa ernsthaft verteidigen will, kann es nicht dabei belassen, diese Tendenzen lediglich als „Populismus“ zu verurteilen und zu einem „business as usual“ zurückzukehren. Vielmehr scheint es geboten, Lebensrealitäten von Menschen in Europa genauer zu untersuchen und ihre Ursachen zu erforschen. Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an. „Hinsehen“ bedeutet dabei einen genauen Blick auf die Lebensumstände von Menschen und deren Veränderungen zu werfen. Dies betrifft unterschiedliche Bereiche, etwa die Welt der Arbeit, Spielregeln des Wettbewerbs, Umgang mit Eigentum, externe Effekte, Sicherheit und Durchsetzung von Spielregeln oder die Arbeitsteilung zwischen dem Öffentlichen und dem Privaten. Ein solches Hinsehen erfordert zwangsläufig eine disziplinäre Offenheit. Daher ist die Veranstaltung bewusst offen für Mitglieder aller Fakultäten und aller Ausbildungsebenen (Bachelor, Master, PhD). Das Ziel der Veranstaltung besteht letztlich darin, Positionen zu erarbeiten und Vorschläge zu den Spielregeln von Gesellschaften in einer globalisierten Welt zu entwickeln, die auf Akzeptanz stoßen und die Demokratie stärken.

## Themenschwerpunkt im Winter 2019/20:

Im Wintersemester 2019/20 werden wir auf einen zentralen Aspekt der Globalisierung eingehen: eine deutlich heterogenere Gesellschaft, die sich im Zusammenleben der Menschen in vielen Bereichen widerspiegelt, so auch in der Zusammenarbeit am Arbeitsplatz und in Organisationen. Der Internationale Währungsfonds (IWF), die G20-Gruppe und andere Organisationen sehen daher gerade in der Entwicklung „inklusive“ Organisationsformen den Ansatz zur Schaffung einer verantwortungsvollen und inklusiven Wirtschaft. Am Beispiel der Viadrina werden wir untersuchen, welche Formen von Diversity an der Universität eine Rolle spielen, welche Praktiken und Ansätze von inklusiven Organisationen es gibt und ob sie an der Viadrina möglicherweise bereits umgesetzt wurden. Welche Auswirkungen können von der Inklusivität von Organisationen erwartet werden? Inwiefern fördern oder behindern Identitäten und Kulturen inklusive Praktiken an der Viadrina? In welche „Umwelt“ ist die Viadrina eingebettet und wie wirkt sich das auf die Inklusion an der Viadrina aus? Mit welchen Methoden können wir uns diesen Themen widmen? In dem Seminar werden wir uns mit diesen und ähnlichen Fragen in unterschiedlichen Arbeitsgruppen befassen. Je nach Zusammensetzung des Seminars wird die Seminarsprache **Deutsch oder Englisch** sein. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Fakultäten und Studienebenen (BA, MA, PhD) sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Weitere Informationen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie [hier](#).

Treffen 1	Vorstellung Seminar Themenbereiche	Freitag, 25.10. – 9-13
Treffen 2	Methode: Research Canvas	Freitag, 25.10. – 14-18
Treffen 3	„T“-Foundation (Coach)	Dienstag, 5.11. - 14-18 [nach ind. Gruppenvereinbarung]
Treffen 4	„U“-Methodology (Coach)	Dienstag, 19.11. – 14-18 [nach ind. Gruppenvereinbarung]
Treffen 5	Zwischenpräsentation	Freitag, 29.11. – 9-18
Treffen 6	Gast?	
Treffen 7	Folgerung aus Zwischenpräsentation (Coach)	In Klausurwoche [nach ind. Gruppenvereinbarung]
Treffen 8	Schlußpräsentationen / How to use it?	Mi. 11.12. – 9-18